

Besondere Aktivitäten der Japanisch-Grundkurse

im 1. Halbjahr des Schuljahres 2018/19

September 2018

Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) an der KTS

Eine Studentin der Universität zu Köln (Japanisch auf Lehramt) begleitete den Unterricht vier Wochen lang und übernahm gegen Ende einige Anteile.

Oktober 2018

(inzwischen) Japanisch-Studenten!

Gleich zwei ehemalige KTS-Japanisch-Schüler (Abi 2017 bzw. 2018) haben es zu Semesterbeginn geschafft, aufgrund ihrer Vorkenntnisse jeweils in das 3. Semester der Universität zu Köln und der Universität Bonn hochgestuft zu werden! Da hat sich die Mühe in drei Jahren Japanisch-Unterricht ja gelohnt!

Sa, 10. Nov. 2018

Tag der offenen Tür

Auch in diesem Jahr betreuten die SuS der EF die Aktivität „Wettessen mit Stäbchen“, womit die Viertklässler einen Sticker für ihre Rallye erwerben konnten. Die Q 1-Schülerinnen hingegen bedachten die Gäste mit kleinen Schildern, auf die sie mit Pinselstiften die Namen in Katakana schrieben. Und sogar einige Q 2-SuS schauten vorbei, z.T. sogar, um zu helfen!

Die Mitglieder der Japanischen Schule Köln e.V. bereicherten wie in jedem Jahr die Stimmung im Klassenraum durch Origami, japanische Spiele, Tee und einfach durch ihre Anwesenheit (arigatou gozaimashita!).



Di, 13. Nov. 2018

Eltern-Kind-Abend zur Japanreise 2019

Nach diesem Abend stand fest: eine Gruppe von je drei Jungen und Mädchen, darunter eine Schülerin und ein Schüler aus der EF von der KTS, werden im Sommer 2019 für zwei Wochen nach und durch Japan reisen!

Mo, 17. Dezember 2018

Kalligraphie-Stunde (Q 2)

Für diese besondere Stunde kam eigens Herr Chon aus Bonn, um den SuS den Umgang mit Pinsel und Tusche beizubringen, nicht zuletzt aber auch Geduld und Konzentration. Auch wenn dies etwas ungewohnt war und 90 Minuten teilweise als lang empfunden wurde, sind die Ergebnisse durchaus sehenswert (und individuell!):





Mo, 17. Dezember 2018

Weihnachts-Sushi (Q 1)

Gleich im Anschluss an die Kalligraphie-Stunde der Q 2 übernahm der Q 1-Kurs mit „Sushi zum Selberrollen“. Durch die kleine Gruppe waren schnell alle Handgriffe erklärt und satt wurden auch alle. Eine schöne geschmackliche Abwechslung vor Weihnachten!



Do, 07. Februar 2019

Ausflug zum Japanischen Kulturinstitut und in ein japanisches Restaurant

Die SuS der EF, Q 1 und Q 2 trafen am Japanischen Kulturinstitut (JKI) am Aachener Weiher auf ca. 15 weitere SuS, die bei ihrer Lehrerin H. Trumpa Japanisch lernen. Nach einer offiziellen Vorstellung durch fünf (!) Vertreter des JKI, darunter ein ehemaliger Schüler von H. Trumpa (Abi 2005), schauten sich alle gemeinsam den Film „Osaka Hamlet“ (natürlich in

japanischer Sprache, aber mit Untertiteln) an. Es ging um eine unkonventionelle Familie in Japan, die mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen hat. Der Film enthielt durchaus humorvolle Elemente, wurde aber von einigen SuS als „verstörend“ bezeichnet. ☺



Im Anschluss ging es zu Fuß zum Restaurant „Shokudo“, das seinen Standpunkt verlagert hat. Durch „All you can eat“ (Sushi & More) wurden nicht nur alle satt, sondern es wurde auch mit Spaß gegessen. Die beiden EF-Schüler, die im Sommer nach Japan fahren, hatte zudem Gelegenheit, ihre Reisegefährten von zwei anderen Schulen kennenzulernen.



Es wurde zwar etwas spät, aber alle verließen satt, zufrieden und in guter Stimmung das Restaurant.